



Jahresbericht 2022/2023

Zuhanden der Mitgliederversammlung
Donnerstag, 19. Oktober 2023, 20.00 Uhr
Mehrzwecksaal Schulanlage Längackern, Studen



Tätigkeitsgebiet:

Aegerten, Brügg, Diessbach, Merzligen, Orpund, Safnern, Scheuren, Schwadernau, Studen, Worben, Ipsach, Nidau, Port, Dotzigen, Täuffelen, Bellmund, Walperswil, Hermrigen, Mörigen, Merzligen, Sutz-Lattrigen

Jahresbericht der Präsidentin

(Corinne Meier)

Sehr geehrte Damen und Herren
Geschätzte Gönner
Liebe Mitglieder

Das vergangene Jahr stand ganz im Zeichen des sich Kennenlernen und Zueinander finden. Nach dem Zusammenschluss mit dem Tageselternverein Seestern hiess es nun speziell im Bereich Tagesfamilien die neuen Mitarbeiterinnen und Kunden in die Nestwärme Kinderbetreuung Studen zu integrieren und sie in unserem Verein willkommen zu heissen. Dies verlangte eine grosse Vorarbeit, mussten doch Dokumente angepasst, Verträge neu erstellt und einen geregelten Informationsfluss gewährleistet werden. Diese Arbeiten wurden von unserem Team mit Bravour geleistet und ich glaube, wir haben es geschafft, innert kürzester Zeit als ein Team zu agieren.

Leider haben wir im Bereich Tagesfamilien immer noch mit sinkenden Zahlen zu kämpfen. Es ist nicht nur schwierig vakante Plätze passend zu besetzen, sondern da wo wir viele Plätze zu besetzen hätten, geeignete Betreuungspersonen zu finden. Es ist nun unsere Aufgabe für die Zukunft, uns vermehrt auf die Akquise von neuen Kunden und neuen Betreuungspersonen zu fokussieren. Keine leichte Aufgabe.

Im Bereich Kita war es ziemlich ruhig, gab es doch keine spektakulären Umbauten oder neue Virus Krisen zu bewältigen. Die zweite Hälfte des Jahres 2022 stand daher mehr im Zeichen der Erholung, wenn man denn in einer Kita überhaupt je von Erholung sprechen kann.

Kurz vor Weihnachten kam nochmals so richtig Bewegung in die Kitaadministration. Wir wurden von der Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion des Kantons Bern informiert, dass das Team der Bewilligung und Aufsicht von Kindertagesstätten des Kantons Bern (GSI) in unserer Kita Nestwärme im Januar einen Aufsichtsbesuch machen würde. Seit nicht mehr die Gemeinden sondern jetzt der Kanton für die Kontrolle der Kitas zuständig ist, hat das Vorgehen geändert. Es mussten auch hier wieder etliche Formulare ausgefüllt und Listen erstellt werden. Der Aufsichtsbesuch wurde schliesslich Anfang März durchgeführt und unsere Kita hat mit Bravour bestanden. Uns wurde im April die neue Bewilligung erteilt.

Auch im Bereich Inkasso ging das sich Näherkommen immer besser von statten und daraus resultierte ein Team, das Hand in Hand zusammenarbeiten und sich aufeinander verlassen kann. Wir glauben, dass weder unsere Kunden noch unsere Angestellten von all den Umstellungen, die im Hintergrund liefen, gross etwas mitbekommen haben. Die Rechnungen wurde weiterhin korrekt verschickt, die Löhne pünktlich ausbezahlt und die Kreditorenrechnungen pünktlich beglichen. Der Dank für den geleisteten Einsatz und Beweis für die korrekte Arbeitsweise war der Jahresabschluss, den unsere Revisionsstelle ohne Probleme abgenommen hat.

25. April 2023

Verfügung

Das Amt für Integration und Soziales

erteilt in Anwendung von Artikel 13 ff. der Pflegekinderverordnung², Artikel 107 des Gesetzes über die sozialen Leistungsangebote³ und Artikel 4 ff. der Verordnung über die Leistungsangebote der Familien-, Kinder- und Jugendförderung⁴

der Trägerschaft Nestwärme Kinderbetreuung Studen mit Sitz in 2557 Studen

die BEWILLIGUNG

für den Betrieb der Kindertagesstätte Nestwärme mit Standort Längackerweg 29, 2557 Studen mit 27 Betreuungsplätzen.

Die räumlichen Verhältnisse gemäss Artikel 9 FKJV sowie der Betreuungsschlüssel gemäss Artikel 15 FKJV müssen gewährleistet sein.

Sofern eine gültige Bewilligung für den Betrieb der Kindertagesstätte besteht, wird diese hiermit aufgehoben.

Amt für Integration und Soziales
Abteilung Familie und Gesellschaft



Johanna Dayer Schneider
Abteilungsleiterin

Rechtsmittelbelehrung

Gegen diese Verfügung kann innert 30 Tagen seit Eröffnung bei der Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion des Kantons Bern Beschwerde erhoben werden. Die Beschwerdefrist kann nicht verlängert werden. Die Beschwerdeschrift ist im Doppel bei der Gesundheits-, Sozial- und Integrationsdirektion, Rathausgasse 1, Postfach, 3000 Bern 8 einzureichen. Sie muss (a) angeben, welche Entscheidung anstelle der angefochtenen Verfügung beantragt wird und (b) aus welchen Gründen diese andere Entscheidung verlangt wird sowie (c) die Unterschrift der beschwerdeführenden Partei oder der sie vertretenden Person enthalten. Der Beschwerdeschrift beizulegen sind die Beweismittel, soweit sie greifbar sind, und die angefochtene Verfügung.⁵

² Verordnung vom 19. Oktober 1977 über die Aufnahme von Pflegekindern (Pflegekinderverordnung, PAVO; SR 211.222.338)

³ Gesetz vom 9. März 2021 über die sozialen Leistungsangebote (SLG; BSG 880.2)

⁴ Verordnung vom 24. November 2021 über die Leistungsangebote der Familien-, Kinder- und Jugendförderung (FKJV; BSG 880.22)

⁵ Art. 32 und 60 ff. Gesetz vom 23. Mai 1989 über die Verwaltungsrechtspflege (VRPG; BSG 165.21)

In eigener Person

Corinne Meier

Ich möchte hier die Gelegenheit nutzen und mich bei allen herzlich für die Zusammenarbeit der letzten Jahre bedanken. Wir hatten schwierige Zeiten mit grossen Herausforderungen, die wir zusammen jedoch gemeistert haben.

Nun ist es Zeit für mich, neue Ufer zu erkunden und deshalb verlasse ich die Nestwärme Kinderbetreuung Studen in meiner Funktion als Präsidentin und Finanzverantwortliche per Ende Oktober 2023.

Ich wünsche dem Verein und meinen Nachfolger/innen viel Glück und Erfolg für die Zukunft. Es wird noch viele Herausforderungen zu bewältigen geben doch als Team schafft man bekanntlich alles. Die Zukunft präsentiert sich im glänzenden Licht. In dem Sinn alles Liebe und Gute.

Corinne Meier



Shukran Hvala
 Merci Obrigado
 ᲠᲕᲗᲠᲗᲚ Gracías Grazie
 Tesekkür
 ederim

Jahresbericht Kita

(Juliana und Bea)

Nach den Sommerferien war es so weit - ein Teil der Kitakinder durfte nun den Kindergarten besuchen, worauf sie sich riesig gefreut haben. In den ersten zwei Wochen wurden sie von den Betreuerinnen der Kita begleitet, um sich an die neue Organisation zu gewöhnen. Danach waren sie in der Lage, den kurzen Weg allein zu bewältigen. Es dauerte eine Weile, bis sich alles eingespielt hatte und es gab ab und an ein paar Tränen. Doch nach ein paar Wochen kamen die Kinder stolz zum Mittagessen, was zeigte, dass sie sich nun wohl fühlten und einen weiteren Entwicklungsschritt erreicht hatten.

In der Chrötligruppe wurden neue Babys eingewöhnt und auch die Gruppe Kroki hatte aufgrund von Übergängen und Neueintritten eine neue Gruppenkonstellation. Zu unserer Freude entschied sich Celine, nach ihrem Praktikum bei uns ihre Lehre zu beginnen. Laura startete ins zweite Lehrjahr und Selina ins dritte und somit Abschlussjahr. Am 8. September durfte das Kita-Team einen Tag mit den Alpakas verbringen. Auf dem gemeinsamen Spaziergang wurde viel ausgetauscht, gelacht und das Apéro durfte natürlich auch nicht fehlen. Im Oktober übte sich das Team im Feuerlöschen an der Weiterbildung der Feuerwehr-BASSS Brugg.

Beide Kindergruppen besuchten jeweils einen Tag mit den Kindern den Zoo Dählhölzli in Bern. Hier war schon allein die Zug- und Busfahrt ein grosses Ereignis für die Kinder. Im Zoo kamen sie dann aus dem Staunen nicht mehr hinaus. Die riesigen Fische im grossen Aquarium waren besonders lustig. Auf dem erlebnisreichen Spielplatz konnten sich die Kinder austoben und sich bei einem feinen Mittagessen stärken.



Im Herbst begannen wieder die beliebten Waldtage, die von den Kindern immer sehr genossen werden. Die Tage wurden kürzer und wir verbrachten wieder mehr Zeit drinnen. Wir sammelten Blätter und veranstalteten Bastelaktionen. Bald darauf begannen wir mit den Weihnachtsvorbereitungen und das gesamte Team verwandelte die Kita in ein zauberhaftes Weihnachtswunderland. Dieses Jahr entschieden wir uns, einige der Außenbeleuchtungen wegzulassen, um Strom zu sparen. Die Eltern waren begeistert von der Weihnachtsoase, wo sie beim Abholen der Kinder draussen gemütlich Tee oder Punsch trinken konnten. Das Adventsfenster öffnete am 5. Dezember, aber leider wurde der Anlass zum gemütlichen Zusammensein wenig genutzt. Sogar einige wenige Schneetage hatten die Kinder erlebt und den Kitahügel mit ihren Schlitten befahren, Schneefiguren gebaut oder den Schnee mit bunten Farben bemalt. Der «Tag der offenen Tür» für Grosseltern wurde gut besucht und es fand ein reger Austausch statt.

Im Februar feierten wir in unserer Kindertagesstätte ausgelassenen Fasching. Die Kinder hatten die Möglichkeit, in ihre Lieblingsrollen zu schlüpfen. Unsere engagierte Gruppenleiterin Svenja war dabei voll in ihrem Element und bot zahlreiche Aktivitäten an, um den Kindern ein unvergessliches Erlebnis zu bieten. Auch auf der Gruppe Chrötli war etwas los und auch die Kleinsten hatten viel Freude beim Verkleiden und an der Konfettischlacht.

Svenja überraschte die Kinder im Elefantenkostüm und brachte die reale Fasnacht in die Kita. Die Kinder waren begeistert und konnten sich kaum sattsehen an der geheimnisvollen Verkleidung.



Nachdem die Fasnacht vorüber war, fand unsere Raumpflegerin noch Wochen später Konfetti in den verschiedensten Ecken der Räume.

Im März erlebte das Team eine interessante Weiterbildung mit der FED (Früherziehung des Kanton Berns), welche uns einen spannenden Einblick in ihre Arbeit bot und wir Fachwissen erhielten für schwierige Alltagssituationen. Anschliessend besuchten wir die Ausstellung «Natur und wir» in Lenzburg im Ausstellungshaus Stapferhaus.

Einige Wochen später, zu Ostern, organisierte das Kitateam einen farnefrohen Osterbrunch für die Eltern und ihre Kinder. Gemeinsam wurden die Räumlichkeiten festlich geschmückt und es herrschte eine freudige Stimmung.



Im Frühling erfuhren wir, dass unsere langjährige Mitarbeiterin mit dem dritten Kind schwanger ist und es galt eine Stellvertretung zu finden. Es gestaltete sich schwierig, eine qualifizierte Fachkraft zu finden. Wie in vielen Branchen herrscht auch in der Kinderbetreuung ein Fachkräftemangel. Glücklicherweise konnten wir eine Stellvertretung finden, um den reibungslosen Ablauf in der Kita sicherzustellen.

Vom 20. März bis am 6. April galt es ernst für unsere Lernende im dritten Lehrjahr. Die Abschlussprüfung im Betrieb stand bevor. Die Kita wurde mit Glücksbringer geschmückt und Selina konnte diesen Sommer erfolgreich abschliessen! Wir gratulieren herzlich und freuen uns, dass sie im September 2023 bei uns als Fachfrau Betreuung Kinder weiterarbeiten wird.



Um den Eltern und Interessierten unsere Arbeit näher zu bringen, haben wir begonnen unsere pädagogische Arbeit im Eingangsraum mit Fotos zu dokumentieren. Auch auf der Facebook oder Instagram Seite kann unsere pädagogische Arbeit verfolgt werden. Wir boten Aktivitäten an um alle Sinne kennenzulernen, sei dies mit Ton oder selbst hergestelltem Schleim oder die Kinder übten die Feinmotorik beim Aufziehen von Perlen auf Pfeifenputzer, welche dann eine kleine Raupe darstellten. Die Gruppe Chrötli beobachtete im Frühjahr eine Raupe bis zum Schlüpfen des Schmetterlings naturnah in einem dazu geeigneten Behälter. Unsere Lernende im dritten Lehrjahr gestaltete mit den Kindern ein Gartenprojekt, wobei die Kinder das Pflanzen von Gemüse vom Samen bis zur Ernte miterleben und pflegen konnten. Auch rundherum um die Kita fanden die Kinder immer wieder Interessantes, wie Insekten oder Schnecken, welche dann genauer bestaunt wurden und mit Hilfe der Betreuerinnen das Fachwissen über die Tiere gelernt wurde.



Das Sommerfest wurde von den Vereinsmitgliedern gut besucht und bot vielfältige Attraktionen. Beim Pasta-Plausch sowie dem reichen Salat- und Dessertsbuffet, welches von den Besuchern kreiert wurde, genossen alle das gemütliche Zusammensein. Zuckerwatte und Popcorn durften auch nicht fehlen. Die Kinder der Kita gestalteten die Tischdekoration und während dem Fest konnten die Tischtücher von allen bemalt werden. Wir sprechen allen Helferinnen und Helfern ein grosses Dankeschön aus, die ausser den Darstellern, das Sommerfest wie immer ehrenamtlich organisiert und durchgeführt haben. Ebenso bedanken möchten wir uns bei den Vereinsmitgliedern und Eltern für die vielfältigen Speisen und für die eingegangenen Geldspenden.



Im Juni konnten wir mit unserer Kitaleiterin, Petra Vozza, ihr 20-jähriges Jubiläum feiern. Wir danken ihr herzlich für ihren unermüdlichen Einsatz und für die erfolgreiche Umsetzung von verschiedenen Projekten, wie das Spielkistenangebot, die Waldtage, die Zusammenarbeit mit dem Senevita Studen sowie die lichterreichen Weihnachtsdekorationen. Wir wünschen Petra weiterhin viel Freude an ihrer Arbeit. Neu ist Olivia Schmidlin mit Petra Vozza in der Co-Leitung der Kita. Wir wünschen den beiden eine gute und erfolgreiche Zusammenarbeit.

Kurz vor den Sommerferien durften dann die älteren Kinder drei Tage das Kitalager in Magglingen besuchen. Dieses Jahr ging es um das Kochen in der Natur. So verbrachten die Kinder viel Zeit draussen und es kam kaum Heimweh auf. Das Wiedersehen beim Apéro in der Kita mit den Eltern fiel dann herzlich und freudig aus. Dann galt es Abschied zu nehmen von den Kindern, welche nach den Sommerferien die Kita nicht mehr besuchen werden. An dieser Stelle danken wir den Eltern für ihr Vertrauen und wünschen den Familien alles Gute für die Zukunft. Bei einem feinen Abendessen feierte das Kitateam den Jahresabschluss und die Diplomierung von Selina. Nach den Ferien starten wir in ein neues Kitajahr und sind gespannt auf viele neue Abenteuer mit den uns anvertrauten Kinder.



Jahresbericht Vermittlung Tageseltern 2023

(Daria Tschantré)



Im Tageselternbereich geht ein abwechslungsreiches Vereinsjahr dem Ende zu. Aktuell betreuen 21 Betreuungspersonen an ihrem Wohnort in 10 verschiedenen Gemeinden 86 Tageskinder im Alter von 7 Monaten – 14 Jahren. Im Jahr 2023 rechnen wir damit, wieder etwas mehr Jahresbetreuungsstunden als im Vorjahr zu erreichen und hoffen, dass die Durststrecke, die wir seit Einführung der Betreuungsgutscheine im Bereich TE erleben, sich in einen erneuten Aufwärtstrend verwandelt. Die Zunahme an Anmeldungen unter anderem auch aus weiter entlegenen Gemeinden wie Walperswil, Finsterhennen oder auch vermehrt aus Biel stimmen uns positiv. Was bleibt ist die Tatsache, dass trotz weiterhin freien Plätzen bei Betreuungspersonen, nicht alle Kinder auch tatsächlich vermittelt werden können, weil das Angebot nicht mit der Nachfrage übereinstimmt.

Bei 21 angestellten Betreuungspersonen in der Tagesfamilienbetreuung ist die Individualität dementsprechend hoch: Jede Familie hat einen anderen Schwerpunkt. So dürfen manche Tageskinder bei der Arbeit und Pflege auf einem Ponyhof, auf dem das Pflegepony lebt, mitmachen. Ein Spaziergang, ein Ausritt oder ein Ausflug mit dem Ponywagen fehlt da natürlich nicht und macht den Kindern grossen Spass. Darüber durften die Betreuungspersonen einen Artikel verfassen, welcher in diversen Dorfzeitungen der Region abgedruckt wurde.



Allgemein gehören Tiere & Natur in vielen Tagesfamilien zum Alltag. Seien es die neugeborenen Hundewelpen, Hühner, der tägliche Waldspaziergang, die Tiere im Seeteufel oder Tierpark das Erleben des Jahreskreises beim sähen, pflegen, ernten im Garten oder auf dem Balkon– die Lernwelt ist riesig.



Ebenfalls sind Rituale in allen Tagesfamilien fester Bestandteil. Ob Ostern, Weihnachten, Fasnacht, Halloween, Geburtstag, Verabschiedung eines Tageskinds oder Beerdigung eines Tieres – es gibt zahlreiche Gründe zum Basteln, Singen, Dekorieren....



Auch Wochenendbetreuung und Übernachtung wird in einer Tagesfamilie angeboten. Eine grosse Entlastung für die alleinerziehende, in der Pflege arbeitende Mutter. Für zwei Mädchen war ein besonderes Highlight, dass sie wieder mit ihrer Betreuungsperson an einem Lager teilnehmen durften. Die Details dazu sind im entsprechenden Bericht zu lesen und wir danken Ursi für die Verfassung.

Wir möchten auch die Zusammenarbeit zwischen dem Bereich Tageseltern und der Kita fördern. Die Betreuungspersonen Tagesfamilien werden jeweils informiert, wenn die Kita ihre Waldtage absolviert und sind herzlich eingeladen auch daran teilzunehmen. Auch das Sommerfest bietet die Möglichkeit in ungezwungener Atmosphäre sich untereinander näher kennenzulernen. Der Bereich Tagesfamilien ist hier jeweils für den Apéro zuständig.

Wegen dazumal geringer Teilnahme und später aufgrund von Corona fand seit mehreren Jahren ausser den Weiterbildungen kein exklusiver Anlass mehr nur für die Betreuungspersonen Tagesfamilien statt. Um sich auch hier untereinander besser oder neu kennenzulernen offerierte der Verein im Januar ein gemeinsames Mitarbeiteressen im Restaurant Florida. Die zahlreiche Teilnahme und die gemütliche Stimmung freuten uns sehr und wir waren auch dankbar für die positiven Rückmeldungen der Wertschätzung.

Die jährliche Weiterbildung ist noch ausstehend und findet am 18. November 23 statt. Da Kibesuisse die Anforderungen an die Weiterbildungen angepasst hat, wird neu ein 6-stündiger Kurs stattfinden, indem die Betreuungspersonen sich intensiv mit dem Thema des Kindsschutzes auseinandersetzen werden. Zu diesem Thema durften bereits im Frühling wir Vermittlerinnen an einem 2-tägigen Kurs der Mütter- und Väterberatung in Bern teilnehmen. Daraus nehmen wir viel Fachwissen, Hilfsmittel zur Einschätzung, Kontaktangaben von Fachstellen und somit Sicherheit mit.

In diesem Jahr mussten wir uns aufgrund beruflicher Neuorientierung oder Pensionierung leider von 3 Betreuungspersonen verabschieden. Wir danken ihnen an dieser Stelle noch einmal herzlich für ihre getane Arbeit und wünschen ihnen beruflich wie auch privat alles Gute! Erfreulicherweise konnten wir auch eine neue Betreuungsperson anstellen und heissen sie auch hier herzlich willkommen!

Um den Bereich der Tagesfamilienbetreuung mehr stärken zu können sind wir weiterhin auf möglichst viele Tagesfamilien in allen umliegenden Gemeinden angewiesen, da vor allem Schulkinder auf die Betreuung in ihrer Wohngemeinde angewiesen sind. Und dann sind wir natürlich auch auf die entsprechenden Kunden angewiesen. Deshalb schalten wir des Öfteren Inserate, haben Flyer an die Gynäkologen und Hebammen geschickt und durften vor zentralen Orten Taschentücher mit unserem Logo als Giveaway verteilen. Mit dem Elternverein in Dotzigen bleiben wir in Kontakt, der uns hilft, das Angebot in Dotzigen bekannt zu machen. Auch posten wir regelmässig Einblicke aus dem Alltag auf Facebook und Instagram. Danke an alle, die die Beiträge regelmässig liken oder kommentieren. Das ist für uns sehr wichtig, denn je mehr Aktivität herrscht, umso weiter verteilt der Algorithmus unsere Beiträge.

Nun hoffen wir auf viele weitere Tagesfamilien und Tageskinder, die eine genauso abwechslungsreiche Arbeit beziehungsweise Kinderbetreuung erfahren dürfen!

Zum Schluss, jedoch nicht minder von Herzen, ein grosses DANKESCHÖN an alle Betreuungspersonen für ihr Engagement und an alle Eltern für ihr Vertrauen!



Sommercamp auf dem Bauernhof

Söriken Muri AG bei Familie Küng vom 17.-21. Juli 2023
(Ursula Flück Mösch)



Endlich geht es los, wir, 3 Tagesmädchen und ich, die Betreuungsperson, fahren vom Seeland in den Aargau, mit dabei unser Haus zum Schlafen, für Abenteuerinnen auch ein Zelt. Die Mädchen klagen, ob es auch wieder so lang geht wie letztes Mal, aber dann ist die Fahrt doch schneller vorbei als beim letzten Mal, da sie so vieles zu besprechen hatten, was sie denn alles machen werden im Lager.

Angekommen in Söriken, treffen wir im Forum/Gesprächskreis alle Familien, die auch an diesem Camp teilnehmen, 9 Kinder und 6 Erwachsene. Wir lernen uns kurz kennen und tauschen über unser Wohlbefinden aus. Dann werden die Arbeiten verteilt, die auf dem Bauernhof zu erledigen sind und die Freizeitaktivitäten geplant. Dieses Forum findet jeden Morgen statt.

Auf dem Bauernhof leben 2300 Hühnerkücken, die jeden Abend auf die Stangen hochgehoben werden müssen, damit sie es dann können, wenn sie Eier legen. Dann hat es 2 Junge Wollschweine, die sehr verfressen sind, die ungeduldig 2-mal am Tag auf Futter warten und sich über jede Streicheleinheit freuen. Das ganze Camp isst gemeinsam, so wird das Essen von einer Gruppe vorbereitet. Auch die Wasserbüffel, die zurzeit im Naturschutzgebiet an der Reuss grasen, müssen täglich besucht werden, um zu schauen, ob noch alle da sind und der Zaun in Ordnung ist.

Nach dem Essen wischt jede ihr Geschirr selbst an der Waschstrasse ab, trocknet es und verräumt es auch gleich wieder. Was eine Herausforderung ist für die Mädchen, da sie keine Lust darauf haben, aber dann schon auch merken, dass es ja schön ist, wenn beim nächsten Essen alles Geschirr sauber abgewaschen und trocken ist.

Um den Bauernhof gibt es viel zu tun, eine Bastelecke, Hängematten, Hexenküche, Trampolin, div. Fahrzeuge, verschiedenes Gemüse zum Ernten (Zwiebeln, Kartoffeln, Bohnen). Es gibt viele Musikinstrumente zum ausprobieren und die dann auch eingesetzt werden, bei einem gemeinsamen Singen oder Trommeln am Feuer.

Das Korn, Dinkel und Weizen wurden geerntet, die Mädchen durften im Mähdrescher mitfahren. Dabei sahen wir auch ein Rehkitz aus dem Feld hüpfen, so dass wir zuerst dachten es sei ein Hase.

An einem Nachmittag haben alle Kinder eine Gipsmaske gemacht. Das Lösen der Maske war nicht so angenehm, aber über die Maske haben sich alle sehr gefreut.



An einem Nachmittag machten wir selber Fackeln. Wir sägten dicke trockene Haselstecken, umwickelten diese mit Jute und tränkten sie mit altem flüssigem Wachs.

Sie brannten wunderbar auf unserem Nachtspaziergang. Das Zelt wurde rege gebraucht, in den 2 Nächten mit Regen waren sie sehr froh um das fahrende Haus.

Am Freitag nach dem Mittagessen fuhren wir müde, aber glücklich wieder nach Hause.



ÖFFENTLICHKEITSARBEIT

CORINNE MEIER

20. Oktober 2022

Mitgliederversammlung

Auch in diesem Jahr konnten wir die Mitgliederversammlung im gewohnten Rahmen abhalten. Da es keine grösseren Veränderungen zu kommunizieren gab, war die Veranstaltung wie im Flug vorbei. Danke allen, die an der Versammlung teilgenommen haben.

5. Dezember 2022

Kita Adventsfenster

Bei einem Glas Punch und einer feinen Kürbissuppe erwarteten wir unsere Besucher zur Eröffnung des 5. Adventsfensters bei unserer Kita in Studen. Leider wurden unsere Erwartung bei weitem nicht erfüllt. Obwohl das Wetter nicht schlecht war, fanden nur sehr wenige den Weg zu uns. Schade.



In diesem Jahr haben wir speziell auch auf Werbung gesetzt. Speziell im Bereich Tagesfamilien suchen wir immer wieder neue Betreuungspersonen oder haben vakante Plätze. Zudem wollten wir uns auch in den Gemeinden des ehemaligen Seestern so bekannt machen.

Deshalb war immer wieder eines unserer Inserate im Jurablick oder Nidauer Anzeiger zu sehen.

Nestwärme Kinderbetreuung Studen – Tagesfamilienbetreuung

Wir vermitteln für ihre Kinder Tagesfamilienbetreuung in ihrer Umgebung.

Freie Betreuungsplätze - Worben, Aegerten und Orpund

Unser Einzugsgebiet:

Aegerten, Bellmund, Brügg, Dotzigen, Herrrigen, Ipsach, Merzligen, Möriegen, Nidau, Orpund, Port, Safnern, Scheuren, Schwadernau, Studen, Sutz-Lattrigen, Täuffelen-Geroltingen, Worben.



Mobil: 079 921 16 99
Mobil: 079 365 04 89

vermittlung@kinderbetreuung-studen.ch
vermittlung2@kinderbetreuung-studen.ch
www.kinderbetreuung-studen.ch

2. Juni 2023

Sommerfest

Das diesjährige Sommerfest war wieder ein grosser Erfolg. Das Wetter spielte mit und so konnten wir einen entspannten Nachmittag mit unseren Mitgliedern verbringen. Die Anstrengungen unseres OK Teams hatten sich gelohnt und alles klappte wie am Schnürchen. Vielen Dank allen, die mitgeholfen und daran teilgenommen haben.



LISTE DER SPENDER UND SPENDERINNEN 2022/23

Wir danken den Spendern und Spenderinnen für Ihre Grosszügigkeit ganz herzlich, auch denen, die wir namentlich nicht kennen oder uns mit Spielsachen und anderen Aufmerksamkeiten unterstützen.

- De Gara Margriet & Claudio
- Familie Scherer
- Familie Hutter
- Familie Mansour
- Familie Gasser
- Friederich Silvia
- Herrmann Beatrice
- Kirchgemeinde Bürglen
- Perrottet Margrit & Bernard
- Schmidlin Brigitte
- Senevita Wydenpark
- Spenden Sommerfest 2023
- Vozza Anna & Andrea
- Winistörfer Esther und Otto
- Familie Witschi-Jenni



BETREUUNGSSTUNDEN

(Corinne Meier)



Anzahl Betreuungsstunden 2015 - 2022



Die Zahlen 2015 – 2021 beinhalten die Betreuungsstunden der Nestwärme Kinderbetreuung Studen vor Zusammenschluss mit dem Tageselternverein Seestern.

TÄTIGKEITSPROGRAMM UND MITGLIEDERVERSAMMLUNG 2023/2024

Mitgliederversammlung 2023:

Donnerstag, 19. Oktober 2023, um 20.00 Uhr, im Saal der MZA Längackern in Studen.

Kaffetrinket Landfrauen, 11. November 2023

Kinderschminken mit Susanne Zimmermann

Weiterbildung Tagesfamilien 2023

18. November 2023

Sommerfest 2024

Freitag, 07. Juni 2024

Weiterbildung Tagesfamilien 2024

Herbst 2024

Mitgliederversammlung 2024 Vorschlag:

Ende Oktober 2024 um 20.00 Uhr, im Saal der MZA Längackern in Studen

ADRESSEN DES VORSTANDS



Präsidentin & Finanzen:

Corinne Meier
Hauptstrasse 61
2557 Studen
032 373 63 35
praesidium@kinderbetreuung-studen.ch

Vizepräsidentin:

Daniela Tassile

d.tassile@bluemail.ch

Vertreterin Tageseltern:

Ursula Gribi
Bielstrasse 8
3252 Worben
032 384 65 11
famgribi@bluewin.ch

Beraterin:

Cornelia Wälchli
Grenzstrasse 7
2558 Aegerten
079 921 16 99
stillberatung@gmx.ch

Vermittlerin:

Céline Di Battista
Hauptstrasse 61
2557 Studen
079 365 04 89
vermittlung2@kinderbetreuung-studen.ch

Vermittlerin:

Daria Tschantré
Hauptstrasse 61
2557 Studen
079 921 16 99
vermittlung@kinderbetreuung-studen.ch

Co-Leitung Kita:

Petra Vozza
Hauptstrasse 61
2557 Studen
032 372 74 55
kita.nestwaerme@sunrise.ch

Co-Leitung Kita:

Olivia Schmidlin
Längackerweg 29
2557 Studen
032 372 74 55
kita@kinderbetreuung-studen.ch

Inkassostelle:

Céline Di Battista
Hauptstrasse 61
2557 Studen
079 365 04 89
inkasso@kinderbetreuung-studen.ch

Sekretärin:

Beatrice Brunner
Mattenweg 22D
2557 Studen
079 216 58 26
sekretariat@kinderbetreuung-studen.ch

kinderbetreuung-studen.ch